

setzen eines bewegl. Stauwehrs bis zur Höhe von 190 m N. N. ohne Lasten und Auflagen aufzustauen und das freie Gefälle des Neckars zwischen km 162,5 und 152,9 auszunutzen. Die Stadt Stuttgart hat in das Unternehmen eine von ihr erworbene Mühle eingebracht und für die durch die Mitausnutzung der hierauf ruhenden Wasserrechte entstandenen Mehrkosten den Betrag von 1 270 969,25 M an die Ges. bezahlt. Als Gegenleistung erhält die Stadt Stuttgart dauernd 35 % des aus der jeweils vorhandenen Wasserkraft erzielten Stroms unter anteiliger Uebernahme der Betriebskosten. Dieser Anspruch der Stadt Stuttgart ist als dingliches Recht zu ihren Gunsten in das Grundbuch eingetragen worden. Mit den in den Oberamtsbezirken Backnang, Besigheim, Heilbronn, Ludwigsburg, Marbach, Schorndorf, Waiblingen und Weinsberg gelegenen Gemeinden sind 25 bzw. 30 Jahre laufende Stromlieferungsverträge abgeschlossen, die den Gemeinden das Recht geben, nach Ablauf der Vertragsdauer die Ortsnetze zum Schätzwert zu übernehmen. Zurzeit sind 275 Gemeinden bzw. Teilgemeinden an das Leitungsnetz der Ges. angeschlossen. Außerdem sind mit einer Reihe von Großabnehmern langfristige Stromlieferungsverträge getätigt.

### Sonstige Mitteilungen:

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 13./6. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 4 % Div., sämtl. ordentl. u. a.o. Abschreib. und Rückl., vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorstand, 10 % Tant. an A.-R. (außerdem feste Vergütung nach G.-V.-B.), Rest zur Verfügung der G.-V.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Ludwigsburg, Berlin, Frankfurt a. M. u. Stuttgart; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Stuttgart, Berlin u. Frankfurt a. M.; Dresdner Bank; Berlin; Berliner Handels-Gesellschaft, Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co.; Frankfurt a. M.: Grunelius & Co., Gebrüder Sulzbach; Zürich: Bank für elektrische Unternehmungen.

### Beteiligungen:

Die Ges. besitzt 240 000 RM Akt. der Württemberg. Sammelschienen A.-G. (A.-K. 3 000 000 RM), sowie 268 200 RM Akt. A. und 107 760 RM Aktien B der Großkraftwerk Württemberg A.-G. in Heilbronn (A.-K. 725 000 RM Akt. A. und 2 175 000 RM Aktien B). Die Ges. ist ferner beteiligt an der Neckar A.-G. (mit 4000 Reichsmark) und an dem Wirtschaftsverband der Elektrizitätswerke Berlin.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 8 400 000 RM in 7900 Akt. A (Nr. 1—7900) zu 1000 RM und 5000 Akt. B (Nr. 1—5000) zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 2 500 000 M.

Urspr. 2 500 000 M. Erhöht 1917 um 2 Mill. M. Nochmals erhöht 1920 um 5 500 000 M. weiter erhöht 1921 um 10 Mill. M. abermals erhöht lt. G.-V. v. 3./11. 1922 um 20 Mill. M. alsdann erhöht lt. G.-V. v. 7./5. 1923 um 16 Mill. M. in Aktien zu 1000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 6./12. 1924 durch Herabsetz. des Nennwertes der Aktien von 1000 M auf 150 RM. — 1929 Neustückelung des A.-K. (die bisher. Aktien zu 150 RM wurden in solche zu 100 u. 1000 RM getauscht).

**Großaktionäre:** Elektrizitäts-A.-G. vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankf. a.M. (29 %), Rhein.-Westfäl. Elek-

trizitäts-Werk A.-G., Essen (25 %), Bank für elektr. Unternehmungen A.-G., Zürich.

**Kurs ult. 1927—1932:** In Frankfurt a. M. 103, 91, 85, 77, 69\*, 66 %. — In Stuttgart: 105, 92, 80, 72, 60\*, 67 %. An beiden Börsen ist das gesamte A.-K. zugelassen.

**Dividenden 1927—1932:** 7, 7, 7, 7, 5½, 5 % (Div.-Schein 4).

**Stromerzeugung u. -Bezug 1927—1932:** 21,4, 23,8, 25,2, 33,8, 61,8, 53,6 Mill. kWh.

**Stromabsatz 1927—1932:** 12,1, 21,0, 22,8, 30,66, 58,45, 49,63 Mill. kWh.

**Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Unbebaute Grundstücke 81 928, Wohngebäude: a) Grundstücke 19 711, b) Gebäude 202 700, Wasserkraftanlage: Wassernutzungsrecht 393 991, Wasserkraftwerk: a) Grundstück 8025, b) Gebäude 740 679, c) maschinelle u. elektrische Einrichtung 882 653, Werkskanal (Kanalgrundstücke, Kanalanlage mit Brücken und Wehr, Wehrwärterhaus) 3 290 350, Stromverteilungsanlagen: Transformatorstationen 60 kV (Grundstücke, Gebäude mit Einrichtung und Transformatoren) 895 329, Transformatorstationen 10 kV (Grundstücke, Gebäude, Einrichtung mit Transformatoren) 1 625 723, Fernleitungen u. Ortsnetze 7 332 086, Zähler 1 125 332, Fahrzeuge 1, Betriebsgeräte 1, Werkzeuge 2, Geschäftsgeräte 1, Beteiligungen 554 411, Betriebs- und Installations-Material 186 837, Anzahlungen 2182, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 431 406, Wertpapiere 9251, Bankguthaben 11 011, Kasse und Postscheck 27 958, Rechnungs-Abgrenzung 1872, Sicherheiten 550, (durchlaufende Verrechnung 9391). — **Passiva:** A.-K. 8 400 000, gesetzliche Rücklage 840 000, Kapitaltilgungs- und Erneuerungs-Rücklage (3 627 357 + Umbuchung in 1932 332 301 + Zuweisung 1932 350 000) 4 309 659, Rückstellungen 169 335, Anzahlungen von Kunden 4534, Verbindlichkeiten: a) Konzerndarlehen 3 450 914, b) gegenüber Konzerngesellschaften aus Lieferung 72 593, c) gegenüber Lieferanten und Sonstige 80 406, d) erhobene Dividende 2197, e) aufgewertete restliche Teilschuldverschreibungen und Genußrechte mit Zinsen 3081, Rechnungs-Abgrenzung 57 845, Sicherheiten 2368, Gewinn 431 056, (durchlaufende Verrechnung 9391 RM), Sa. 17 823 990 RM.**

**Erläuterungen zur Bilanz:** Der unter Konzern-Verbindlichkeiten ausgewiesene Betrag ist der Ges. von der Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M., zum Teil in Auslandswährung gegeben. Derselbe ist bei Abfassung des Berichtes seitens der Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich als Führerin eines Bankenkonsortiums zum größten Teil in einen achtjährigen Schweizer Frankenkredit übergeführt worden.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne und Gehälter (496 833 abzgl. Löhne in eigenen Anlagen-Erweiterungen 41 114) 455 718, soziale Lasten 43 713, Kapitaltilgungs- und Erneuerungs-Rücklage 350 000, Abschreibungen und Rückstellungen 69 859, Zinsen 265 393, Steuern: Besitzsteuern 307 208, sonstige Steuern 27 705, Geschäfts-Unkosten 173 431, Gewinn (Vortrag aus 1931 4950 + Gewinn aus 1932 426 106) 431 056 (davon: Div. 420 000, A.-R.-Tant. 9010, Vortrag 2045). — **Kredit:** Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahre 4950, Ueberschuß aus Betrieb 1 867 033, Dividenden-Erträge 10 800, sonstige Erträge 111 692, außerordentliche Erträge 129 609. Sa. 2 124 084 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorst. für 1932: 112 221 RM.

## Aktiengesellschaft für Energiewirtschaft.

Sitz in Berlin W 35, Potsdamer Straße 28.

**Vorstand:** Maximilian Hagemeyer, Wilh. Heidtfeld.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. E. Henke, Essen; Stellv. Bankdir. Carl Harter, Berlin; Dir., Dr. W. Kern, Dir. Dr.-Ing. A. Koepchen, Dir. H. Schmitz, Essen; Geh. Rat Oberbürgermeister a. D. Ad. Wächter, München.

**Gegründet:** 13./12. 1920; eingetragen 28./12. 1920.

**Zweck:** Bau, Betrieb, Verwaltung, Erwerb, Verwertung und Finanzierung von Unternehm. im Gebiete

der Energiewirtschaft, insbes.: a) der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorg.; b) des Klein- und Straßenbahnwesens sowie sonstiger Verkehrsanstalten; c) des Hoch- und Tiefbaues aller Art, soweit er mit vorstehenden Unternehmungen zusammenhängt, einschl. der verwandten Fabrikations- und Industriezweige.

**Beteiligungen:** Die Gesellschaft besitzt sämtliche 1 200 000 RM-Anteile der Eisenbahnbau-Ges. Becker & Co. G. m. b. H., Berlin, und ist an folgenden Unter-